



ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Tramstrasse 100
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 72 35
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«Aktuelle Tramstr.100-Infos»

Rundbrief vom 14. Juni 2010

Zürich-Oerlikon, den 14. Juni 2010

Liebe Fahrschülerin, lieber Fahrschüler

Das Wetter – nach wie vor ein Thema!

Nach dem KT1 erfolgt die Weiterbildung im KT 2:

Schräglagenreserven anlegen

NEU: Übung «Ausweichen»

Fazit: Jedes Jahr ein Weiterbildungskurs!

Agenda: Dicht!
Termine langfristig planen angesagt!

Wenig erfreulich: Schäden – und niemand will es gewesen sein!

Wer hat die graue CBF letzte Woche vor Mittwochmittag bewegt? Bitte melden

Prüfungserfolg: Schlüsselnummer 763 und 764 – wir gratulieren!

Und schon wieder ein verregnetes Wochenende: Ja, tatsächlich – in diesem Jahr haben es die Töff-Fahrer nicht leicht! Glücklicherweise hat der Regen uns im Osten geschont, so dass der **zweite Kurventechnik-Kurs 2** auf dem Gelände des Strassenverkehrsamtes in Zug bei zwar mit Wolken verhangenem Himmel, aber bei angenehmen Temperaturen im Trockenen stattfinden konnte. 7 der 8 Teilnehmer, wobei zwei, die im abgelaufenen Jahr die Prüfung absolviert hatten, haben in den vergangenen Jahren den Kurventechnik-Kurs 1 besucht. Sie wagten sich mit diesem Kurs wieder einen Schritt weiter. Besonders hohen Wert wird im Kurs 2 den Schräglagenreserven sowie dem spielerischen Umgang mit der Maschine im Kurvenfahren beigemessen, wobei auch die Blicktechnik nicht zu kurz kommt. Auch wenn nicht alle, was bei Enduromaschinen ja auch nicht ganz leicht ist, die Fussrasten zum Kratzen brachten: Vielleicht in einem Fitnesskurs bei Gelegenheit. Neu für alle war die Übung «Ausweichen» – die Resultate in der Gruppe waren durchwegs positiv. Alle waren sich am Schluss einig: Im Prinzip müsste man alljährlich einen Weiterbildungskurs besuchen!

Momentan ist es schwierig, mit mir Fahrstunden abzumachen: **Ausgebucht!** Dies ist in Anbetracht der Hochsaison (Juni bis September) durchaus normal, aber noch vor zwei Wochen sah es anders aus. Gut ist es, die Fahrstunden langfristig und regelmässig zu planen, damit die Termine nicht alle schon weg sind. Nach wie vor stehen meine Fahrschulmaschinen viel im Einsatz, dass dabei mal was schief laufen kann, liegt in der Natur der Sache. Was mich aber weniger freut, ist, wenn ich eine Maschine aus der Garage nehme und feststellen muss, dass Schäden dran sind, von denen ich nichts weiss. So hat in der Zeit von Samstagabend, 5. Juni bis am Mittwochmittag, als ich die Maschine waschen ging, jemand meine graue CBF 500 auf die rechte Seite fallen lassen, dabei den Sturzbügel massiv angeschliffen, die Auspuffanlage in der ganzen Länge (ein bisschen war sie schon am vorderen Teil angekratzt), den Handbremshebel verbogen und eine Beule am Tank (Kostenpunkt Tank allein Fr. 700.-) eingeschlagen hat. Meine Recherchen bis anhin: Es ist niemand gewesen!

Ich möchte alle meine FahrschülerInnen bitten, die entweder diese Maschine in der Zeit von Sonntag bis Mittwochmittag gefahren sind oder sie aus der Garage genommen haben, um eine andere Maschine zu erreichen und herauszunehmen, also sie bewegt haben, bei mir zu melden. Für alle Kunden ist es in der Regel eine Selbstverständlichkeit, dass man sich meldet, wenn etwas passiert, sei es per Mail oder per SMS. Ich muss ja schliesslich auch schauen, dass die Maschinen in Ordnung sind, wenn sie wieder von anderen Personen gebraucht werden.

Weitere Prüfungserfolge sind zu verbuchen. Nach einer vermässelten Manöverprüfung im ersten Anlauf hat André Dall'Omo am letzten Freitag nun im zweiten Anlauf die Prüfung unter Dach und Fach! Herzliche Gratulation dazu. Der Käufer seiner 700er-Honda Deauville konnte sich offenbar nicht mehr länger gedulden und zog sich von seinem Kaufvertrag zurück, da sich die Zeit bis zur erfolgreichen Prüfung etwas in die Länge gezogen hatte. Am letzten Montag, 14 Juni, war Alex an der Reihe: Nachdem er sich im letzten Sommer drei Tage vor der Prüfung einen Beinbruch zugezogen hatte, reüssierte er diesmal gleich im ersten Anlauf: Ebenfalls herzliche Gratulation!

Grundkurs vom FR, 18./ SA, 19. Juni def.

Lust auf **Gelände-fahren**? Mit kms-racing klappt's, jetzt anmelden!

DO-AUSFAHRTEN gut besucht!

Alp-Egg ob Gommiswald als Ziel, der Föhn als ständiger Begleiter: Als Fahrtwind, als Sichtaufbesserer, als Sturm anlässlich des Nachtessens.

DO-Ausfahrt diese Woche wahrscheinlich Pfannenstiel

«Das Neuste auf meiner Homepage»

Nächstes Highlight: «Stella Alpina» – eine Fünf-Tages-Tour durch die Schweiz, Italien und Frankreich

Fahrer/in gesucht
Wer hätte Zeit, sich von **DO-SO** zur Verfügung zu stellen?

Das wars für heute!

Der nächste Grundkurs vom kommenden Samstag steht: Bereits sind 4 Anmeldungen zusammen. Oliver wird ihn durchführen, während ich am nächsten Samstag anlässlich des «Schnupper-Cross-Kurses» von kms-racing als Instruktor für die «Kids» im Einsatz stehe. Diese Einführung ins Geländefahren kann ich jedem empfehlen, der sich einmal an dieses Thema wagen möchte: Du bist herzlich eingeladen dazu, am kommenden Samstag mitzumachen. Es gibt auch Mitfahrmöglichkeiten, man kann Moto-Cross- bzw. Enduro-Maschinen sowie Offroad-Bekleidung mieten. Dieses Schnupper-Cross empfehle ich allen «Stella Alpina»-Teilnehmern, die noch über keine oder nur wenig Gelände-Erfahrung verfügen. Tel. direkt anmelden bei Marcel Künzler 055 240 71 55.

Die Ausfahrt vom letzten Donnerstag ging wie angekündigt bis zum Rickenpass: Total nahmen 15 Motorräder (mit den Tourguides gerechnet) teil, in einer «schnellen» 6er-Gruppe, einer «mittleren» 5er-Gruppe und bei mir, den L-Fahrern plus Schlussfahrer waren es vier Teilnehmer(innen) in der Gruppe. Als wir um viertel vor 9 Uhr am Ziel ankamen, meinte Sally, ich hätte noch ruhig eine weitere halbe Stunde fahren können! Die Lage der «Alp-Egg» oberhalb von Gommiswald, im Winter die Bergstation einer Sesselbahn, ist traumhaft. Während wir von den Bergen dank des Föhnwetters einen schönen Eindruck bekamen, war der Sonnenuntergang mit Sicht auf den Zürichsee leider vom Sahara-Sand in der Luft beeinträchtigt. Wir liessen uns die Lust aber nicht nehmen und mit den bleibenden Eindrücken des am Sonnenschirm zerrenden Windes werden bestimmt alle gerne an diesen Abend zurückdenken. Zu viert traten wir den Heimweg über den Seedamm von Rapperswil an, von wo uns die Autobahn zügig nach Hause brachte. Einmal mehr: Ein toller Abend, ein tolles Erlebnis!

Da das Wetter an diesem Donnerstag (einmal mehr!) alles andere als sicher gilt, planen wir eine Ausfahrt mit Ziel in der Nähe: Dies dürfte mit grosser Wahrscheinlichkeit das Rest. Hochwacht auf dem Pfannenstiel sein. Von da ist es ein Katzensprung zurück nach Zürich! (etwa 20 Minuten) Treffpunkt ist um 19 Uhr an der Tramstrasse, je nach Wetter gibt es eine kleinere oder grössere Ausfahrt über kleine Strassen im Zürcher Oberland.

Das Allerneuste auf meiner Homepage findest Du entweder mit einem direkten Link auf «**Home**» (Titelzeile Tramstrasse 100) auf «**News&Aktuelles**», «**Veranstaltungen**» oder unter «**Bilder**»! Auf der Seite «Links zu den kürzlich veröffentlichten Bildern» findest Du ebenfalls entsprechende weitergehende Links.

Wie in jedem Jahr planen wir unsere nächste «Stella» für das verlängerte zweite Juli-Wochenende: Wir starten am Donnerstag, 8. Juli frühmorgens in Zürich, Jasmine wird im Wallis an der italienischen Grenze zu uns stossen und wir werden am Montagabend zurück sein. Während wir am Ziel mit richtigen Enduros mit bösen Reifen teils recht anspruchsvolle Strecken unter die Räder nehmen, ist auf der Rückfahrt über Frankreich touristisches Wandern angesagt. Wir verlassen Italien am Sonntag um die Mittagszeit und übernachten jeweils in Aime/F. Zum Zmittag sind wir zurück auf dem Col de la Forclaz und je nach Zeit nehmen die Teilnehmer dann unterschiedliche Wegstrecken, um kürzer oder schneller nach Hause zu kommen.

Momentan suchen wir noch **einen Fahrer** für unseren Bus: Die Aufgabe besteht darin, meinen HiAce-Bus mit Anhänger nach Italien und wieder zurück zu fahren. Wer gerne am Enduro-Programm teilnehmen möchte, kann dies gerne tun, ansonsten würde die Möglichkeit bestehen, einfach kleinere oder grössere Rad- oder Töff-Touren (auf der Strasse) zu unternehmen vom Zielort Cesana-Torinese aus, welches in der Nähe von Susa, also westlich von Turin am Fusse des Montgenèvres-Passes liegt.

Dies ist der momentane Stand der Dinge und ich hoffe, dass auch Du viel Spass hast beim Töfffahren! Wer mich erreichen möchte, kann dies am ehesten jeweils über die Mittagszeit tun, in der Zeit zwischen 11.15 Uhr bis 12.15 Uhr, falls es etwas zum Besprechen gibt.

Immer in der Hoffnung, dass uns der Sommer nicht gestohlen wird, verbleibe ich

mit den besten Grüssen

Urs Tobler

«Töff, Töff – nüt als Töff!»



1. Mai-Rallye

Alle Jahre wieder – ist jede Menge los: Auch am vergangenen 1. Mai waren wir bestens vorbereitet, es hätten gut und gern 100 FahrerInnen und BeifahrerInnen mitmachen können. Knapp 40 Personen sind der Einladung gefolgt und erlebten einen SUPER-Tag! Ich habe natürlich immer das Gefühl, dass das diesjährige Rallye punkto Streckenführung, punkto Postenlage & -betreuung eines der besten überhaupt gewesen sei – nach dem Feed-back der Teilnehmer bestimmt. Einen vollständigen Bericht mit insgesamt 32 Bildern findest Du in der diesjährigen Schülerzeitung auf der Mittelseite. Der Mittagsposten auf dem Stählibuck, dem Frauenfelder Hausberg, war ein absoluter Knaller. Schade, das Wetter hat toll mitgemacht, alle kamen in jeder Hinsicht auf ihre Kosten. Ein ganz besonderer Dank geht an meine zahlreichen Sponsoren, die für den reich befruchteten Gabentisch verantwortlich zeichnen: Es gab mehr Preise als Teilnehmer...

Der LOVE RIDE ist die grösste 2Rad-Veranstaltung der Schweiz: Bei schönem Wetter kommen um die 10'000 Motorräder (nicht nur Harleys!) auf den Flugplatz in Dübendorf. 5000 FahrerInnen dürfen am «Ride» mitmachen, aufgeteilt in 10 Gruppen zu je 500 Maschinen, die auf abgesperrter Strecke mit Polizei-Eskorte eine grössere Runde fahren. Mit Seitenwagen, Trikes und Ecomobilen werden an die 300 begeisterte Behinderte ausgefahren. (siehe www.loveride.ch) Vor mehr als 30 Jahren habe ich den «GoldWing-Club Schweiz» gegründet, um damit ein positives Zeichen für die Töff-Fahrer zu setzen. In den Medien werden fast ausschliesslich negative Schlagzeilen im Zusammenhang mit Töfffahren verbreitet. Der Love Ride schafft es, dass sogar in den Schweizer TV-Nachrichten regelmässig berichtet wird. Aus dem Erlös gehen rund eine halbe Million SFr. an verschiedene Behinderten-Verbände, vor allem für die Muskelkranken.



2. Mai



Kurventechnik 2-Kurs

Neuer
Termin
SA, 12.6

Am 3. April haben wir im Strassenverkehrsamt Zug den ersten KT2-Kurs in diesem Jahr durchgeführt. Ganz unerwartet bekamen wir Besuch von einer netten Dame von «Teletop», einem ostschweizerischen Regionalfernsehsender, der am Abend des 3. Apr. und am ganzen nächsten Tag eine Reportage zum Thema «Motorrad-Unfälle im Frühling» ausstrahlte. Wir durften die Bilder unseres Frühlings- oder «Wam-up»-Trainings liefern und neben mir wurde auch ein Teilnehmer, Dominik Zaugg (Schl.-Nr. 757) interviewt. Du kannst das Filmchen von meiner Homepage runterladen (im 2. News-Beitrag von dreien) Da es einigen Interessenten nicht ging an diesem Termin, versuchte ich am 15. Mai eine zweite Gruppe zusammenzustellen. Dies wiederum lag genau so schief in der Landschaft, sodass wir nun am 12. Juni einen **Kurventechnik-Kurs 2** planen. Bitte bereits jetzt anmelden, die Anzahl der Plätze sind begrenzt. Kosten: Fr. 220.-

Die «**Stella Alpina**» – eine 5-tägige Enduro-Tour – fand 09 wieder einmal statt! Nach drei Jahren Unterbruch fanden sich genug Teilnehmer, um unsere tolle Tour durchzuziehen. Mit Jasmine hatten wir eine «Anfängerin» dabei, die sich hervorragend schlug: Sie hatte sich mit einem Schnupper-Moto Cross-Kurs von «kms-racing» fit gemacht, kurz vor der Abreise noch die grosse Töffprüfung bestanden (Voraussetzung zur Teilnahme im Ausland) und sich eine Enduro-Maschine gemietet, die 2 Tage in Italien im Einsatz und die restliche Zeit auf dem Anhänger stand. Mehr zum **Schnupperkurs** und zum **Geländefahren allgemein** findest Du in meiner Schülerzeitung und auf meiner Homepage unter «Veranstaltungen»! Übrigens: Ein solcher Schnupperkurs von kms-racing inkl. Miettöff ist von Marcel Künzler als Hauptpreis am 1. Mai gespendet worden! **Schnupper-Cross-Kurs auf der Piste von Niederbipp/SO am Samstag, 19. Juni!**



8.-12. Juli



Nürburgring-Nordschleife vom DI, 31.8. bis FR, 3.9.

4-Tages-Tour mit **2tägigem Sicherheits-Training** auf der legendären **Nürburgring-Nordschleife** in Co-Operation mit dem Schweiz. Motorrad-Fahrlehrer-Verband SMFV und dem Motorrad Action-Team. Hin- und Rückfahrt geführt, für Gepäcktransport ist gesorgt. Ich selbst werde dabei sein!

Zu diesem Event haben sich von meiner Seite definitiv 7 Teilnehmende angemeldet. Falls es noch Nachmeldungen gibt, direkt beim SMFV 034 423 35 06 anfragen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit meinem HiAce-Bus hinzufahren und den Töff aufzuladen. Für Transporte von Sportmaschinen, die man gerne transportiert haben möchte, muss extra bezahlt werden. Es empfiehlt sich, beim Kauf allfälliger Reifen darauf zu achten, dass sie besonders bei Nässe gute Haftungseigenschaften haben, da der Gummiabrieb bei schlechtem Wetter immer eine Gefahr darstellt. Vollkasko-Versicherungen sollten bei diesem «Sicherheits-Training» gültig sein: Wer ganz sicher sein möchte, sollte seine Versicherung diesbezüglich vorher kontaktieren.

Weitere Angebote im Sektor «Gelände» und «Rennstrecke» findest Du auf der «Veranstaltungsseite» meiner Homepage:

www.tramstrasse100.ch – Tel. 044 313 13 33 – E-Mail: urs.tobler@datacomm.ch